

## Newsletter 2016/26 und 27

### Inhalt

#### Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

- 1) In eigener Sache
- 2) Nächste Termine

#### Neues aus EE

- 3) Tandem-Solarzelle auf dem Weg zur Massenproduktion
- 4) Windräder erzeugen erstmals soviel Strom wie Braunkohle-Kraftwerke

#### Neues aus FuE

- 5) Empa: Entdecken umweltfreundliche «Katzengold-Batterie»
- 6) Kalkspeicher: Günstig, effizient und nachhaltig
- 7) Fraunhofer IPA: Modulares Batteriesystem mit Köpfchen für Elektroautos
- 8) Neue Förderung von Energieaustausch zwischen Unternehmen
- 9) Energiewende: Batterie und Kondensator vereinen

#### 10) Energy-Nest präsentiert innovatives Speicherkonzept

#### 11) ZSW: Neues Elektrolyseprojekt macht Power-to-Gas wirtschaftlich

#### 12) Forscher planen Windkraft-Akkus am Meeresgrund

#### 13) Forscher machen Eichenblatt zur Öko-Batterie

#### Neues aus EnEff

#### 14) Bundesregierung verschläft Energieeffizienz im Gebäudebereich

#### 15) Bauhandwerk unterstützt Energiewende im Wärme-markt

#### 16) Abwärme direkt in Strom umwandeln

#### Neues aus IKT

#### 17) 3-in-1-Monitoring fasst Daten zusammen

#### 18) VHPready: Auf dem Sprung zum Exportschlager

#### 19) „VHPready füllt eine Lücke, für die es bislang weltweit keine Lösung gab“

#### Geschäftsmodelle

#### 20) Größter 2nd-Life-Batteriespeicher geht Anfang 2016 ans Netz

#### 21) ONLINE-PLATTFORM HALBIERT DIREKTVERMARKTUNGSKOSTEN

#### 22) Abellio wechselt Bahnstromlieferanten

#### 23) Vom Lastmanagement zum Regelenergiemarkt

#### 24) Stadtwerke Bochum optimieren Vermarktung der Stromerzeugung

#### 25) Zementwerk stellt Minutenreserve bereit

#### 26) Erlösrechner Regelleistung

#### 27) Infrastrukturen effizient betreiben

#### 28) Günstiger Fahrstrom an privaten Ladesäulen

#### 29) Wärme und Strom clever verknüpft

#### 30) Schwarmpeicher liefern erfolgreich Regelleistung für das Schweizer Stromnetz

#### Interessantes



## ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb



31) Renewable energy made up half of world's new power plants in 2014: IEA
32) Energieeffizienzstrategie Gebäude beschlossen
33) Keine Angst vor der Energiewende
34) Wie Deutschland auf 100 Prozent Ökostrom umsteigen kann
35) Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) verbrauchen 15 % weniger Strom
<b>Was machen andere Regionen? ...</b>
36) Siemens und RWE bauen virtuelles Kraftwerk der nächsten Generation
37) Energiewende dezentral mit der SonnenCommunity als 1. dezentraler Energiegemeinschaft
38) Zentrales Energiemanagement-System für Rewe
39) Ersatzteillager wird grösster Energiespeicher Europas
40) SmartGridready: Dezentrale Intelligenz im Gebäude
<b>Aus Politik und Recht...</b>
41) Gabriel will Speicherförderung Ende 2015 stoppen
42) 20 Staaten treiben grüne Technologien voran
43) Kohlekraftwerke könnten weiter subventioniert werden
44) COP21 von Tisa ausgehöhlt
45) Der schwierige Kampf um das Geschäft mit Ökostrom
46) Historisches Klimaabkommen beschlossen
47) Änderungen im Politikfeld Energie ab 2016
48) Kosten der Energiewende aus deutscher und internationaler Perspektive
49) EEG 2016: BMWi legt neue Eckpunkte vor
50) Klimaabkommen verpflichtet Deutschland zu schnellerem Ausbau der Erneuerbaren
51) Produzierendes Gewerbe erhält 2016 Teilentlastung von Strom- und Energiesteuer
<b>Über den Tellerrand...</b>
52) CHP plants at water treatment works capable of knocking 60% off elec bill
53) Elektroauto-Boom in China läuft an deutschen Herstellern vorbei
54) Strom-zu-Gas-Technologie bewährt sich im Smart Grid
55) Batterien aus Apfelresten
<b>die gute Nachricht...</b>
56) EU importiert weniger Kohle
57) Windstrom ist billiger als Atomstrom
58) Deutschlands Strommix 2015: Anteil Erneuerbare steigt auf 30%

## Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

### 1) In eigener Sache

Zu seinem einjährigen Bestehen hat das Reutlinger Energiezentrum für Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (REZ) den Reutlinger Energiediskurs ins Leben gerufen. Im Forum am 22. Februar wurden von 13.30 bis 17.30 Uhr Reutlinger Bausteine und Systeme für die Energiewende vorgestellt, technische, wirtschaftliche und unternehmerische Sichtweisen in Betracht



gezogen und diese diskutiert. Im Anschluss fand ein Festakt »Dem REZ zum Einjährigen« statt. Weitere Information unter [www.tec.reutlingen-university.de/reutlingerenergiediskurs](http://www.tec.reutlingen-university.de/reutlingerenergiediskurs)

Video Energiediskurs: <https://www.youtube.com/watch?v=BUAxMy2CRE&feature=youtu.be>

SWP Beitrag: <http://www.swp.de/reutlingen/lokales/reutlingen/Loesungen-erforschen-fuer-die-Welt-von-morgen:art1158528,3697841>

## 2) Nächste Termine

1. Demonstratortreffen	03.03.16
12. Netzwerktreffen	08.03.16
<a href="#">HannoverMesse Research &amp; Technology Schwerpunkt Energieeffizienz</a>	25.-29.04.16

## Neues aus EE

### 3) Tandem-Solarzelle auf dem Weg zur Massenproduktion

Schweizer Empa-Forscher haben ein Verfahren entwickelt, das sogenannte Tandem-Solarzellen in preisgünstiger Roll-to-Roll-Produktion möglich macht. [mehr](#)

### 4) Windräder erzeugen erstmals soviel Strom wie Braunkohle-Kraftwerke

Der stürmische November hat Deutschland einen neuen Windstrom-Rekord beschert. Die Rotoren erzeugten 11,42 Terawattstunden Elektrizität, wie das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) auf Basis vorläufiger Daten der Leipziger Strombörse EEX errechnet hat. [mehr](#)

## Neues aus FuE

### 5) Empa: Entdecken umweltfreundliche «Katzengold-Batterie»

Hochleistungsfähige Lithium-Ionen-Batterien haben ein Problem: Das Lithium wird irgendwann knapp, weil immer mehr Elektroautos und stationäre Speicherbatterien gebaut werden müssen. Nun haben Forscher der Empa und der ETH Zürich eine Alternative entdeckt: die «Katzengold-Batterie». Sie besteht aus Eisen, Schwefel, Natrium und Magnesium – Elemente, die in beliebig verfügbar sind. [mehr](#)

### 6) Kalkspeicher: Günstig, effizient und nachhaltig

Am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) setzen Forscher Kalk als Speichermedium in einer eigens entwickelten Wärmespeicher-Anlage ein. Wärme lässt sich so in Form einer reversiblen Reaktion speichern. Solche Speicher können dabei helfen, große Energiemengen in Industrieprozessen und privaten Haushalten effizienter zu nutzen. Jetzt wurde die neue Anlage in Betrieb genommen. [mehr](#)

### 7) Fraunhofer IPA: Modulares Batteriesystem mit Köpfchen für Elektroautos

Fraunhofer-Forscher haben einen Stromspeicher entwickelt, der über den gesamten Lebenszyklus deutlich kostengünstiger sein soll als bisherige Modelle. Ist eine der über hundert Batteriezellen defekt, lässt sie sich einfach austauschen. Bisher wird der gesamte Akku ausgewechselt. Die Batterie steigert auch die Reichweiten. [mehr](#)

### 8) Neue Förderung von Energieaustausch zwischen Unternehmen

Das Vorhaben „Interflex“ zielt durch die integrierte Betrachtung der Bereiche Strom und Wärme vor allem auf Effizienzpotenziale, die von mehreren Unternehmen gemeinsam gehoben werden können. Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt im Rahmen der [Nationalen Klimaschutzinitiative](#) in den kommenden drei Jahren mit insgesamt rund 623.000 Euro. [mehr](#)

### 9) Energiewende: Batterie und Kondensator vereinen

Zur Energiewende gehört auch die intelligente Energienutzung. Doch noch gibt es beispielsweise keinen passenden Speicher für die Industrie, um die Bremsenergie der vielen Maschinen in



Deutschland effizient zurückzugewinnen. Notwendig wäre ein Hybridspeicher, der die ergänzenden Eigenschaften von Batterien und Kondensatoren vereint. Die weitere Entwicklung dieser Powercaps genannten Hybride treiben das KIT und seine Partner im vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekt Fast Storage BW II nun voran. [mehr](#)

#### 10) Energy-Nest präsentiert innovatives Speicherkonzept

Das Technologie-Startup will mit einem neuartigen Wärmespeicher globale Energieprobleme lösen. Ein Pilotprojekt mit dem Masdar Institut ist gerade gestartet. Der Wärmespeicher kann Thermalöl und Wasserdampf in einer großen Temperaturspannweite als Wärmeträgerflüssigkeit verarbeiten. [mehr](#)

#### 11) ZSW: Neues Elektrolyseprojekt macht Power-to-Gas wirtschaftlich

Wie mithilfe von Fahrzeugtechnologie kostengünstig Wasserstoff hergestellt werden kann, erforscht der Engineering-Partner IAV zusammen mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), dem Reiner Lemoine Institut (RLI) und der Wasserelektrolyse Hydrotechnik (HT). Im Rahmen des Projekts „ecoPtG“ entwickeln die Forscher und Ingenieure einen alkalischen Wasserelektrolyseur mit einer Leistung von 100 Kilowatt. [mehr](#)

#### 12) Forscher planen Windkraft-Akkus am Meeresgrund

Wenn es kräftig weht, produzieren Windparks viel Energie - doch die lässt sich bisher nur schwer aufbewahren. Forscher wollen das ändern: Gewaltige Betonkugeln am Meeresgrund sollen den Strom speichern. [mehr](#)

#### 13) Forscher machen Eichenblatt zur Öko-Batterie

Natrium ersetzt herkömmlich verwendetes Lithium als Ladungsträger. [mehr](#)

#### Neues aus EnEff

#### 14) Bundesregierung verschläft Energieeffizienz im Gebäudebereich

Nach Auffassung der Deutschen Umwelthilfe (DUH) unternimmt die Bundesregierung zu wenig für den Klimaschutz im Gebäudesektor. Angesichts des heutigen „Buildings Day“ auf der Weltklimakonferenz in Paris, bei dem es um die Energieeffizienz im Gebäudebereich geht, fordert die DUH deshalb wirksame Maßnahmen, um die klimagerechte Gebäudesanierung voranzubringen. Der Gebäudesektor verursacht bereits heute dreißig Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen. Bleibt die internationale Staatengemeinschaft weiterhin untätig, wird sich der Ausstoß bis zum Jahr 2050 verdoppeln. [mehr](#)

#### 15) Bauhandwerk unterstützt Energiewende im Wärmemarkt

Während in Paris heute die Verhandlungen auf der 21. UN-Klimakonferenz zu Ende gehen, hat die Bundesregierung bereits wichtige Maßnahmen zur Einhaltung der Klimaschutzzusagen eingeleitet. Das Heizungsbauerhandwerk wird eine tragende Rolle spielen. Verbraucher sollen stärker sensibilisiert und durch Fördermittel zu Heizungsmodernisierungen sowie den Austausch ineffizienter Heizungspumpen animiert werden. Dabei sollen Energietagelabel, Heizungs-Check und Pumpentausch zur Steigerung der Sanierungsrate dienen. [mehr](#)

#### 16) Abwärme direkt in Strom umwandeln

Beim Automotor, bei der Heizung des Hauses und in industriellen Prozessen, überall gibt es Abwärme. Thermoelektrische Generatoren können dieses bisher grösstenteils ungenutzte Energiereservoir erschliessen. Das neue Bine-Themeninfo „Thermoelektrik: Strom aus Abwärme“ (1/2016) stellt die technischen Grundlagen, laufende Forschungsprojekte und aussichtsreiche Anwendungsgebiete vor. [mehr](#) [Themeninfo I/2016](#)



## Neues aus IKT

### 17) 3-in-1-Monitoring fasst Daten zusammen

Auf der SPS IPC Drives in Nürnberg präsentiert Janitza Electronics sein 3-in-1-Monitoring für die UMG-Messgeräte, GridVis-Software und Komponenten. [mehr](#)

### 18) VHPready: Auf dem Sprung zum Exportschlager

Mit dem offenen Industriestandard VHPready soll die optimale Integration erneuerbarer Energien ins Smart Grid gelingen. Anwender können damit dezentrale Energieanlagen einfach zu einem virtuellen Kraftwerk zusammenführen. Jetzt wird der Standard international ausgerollt. [mehr](#)

### 19) „VHPready füllt eine Lücke, für die es bislang weltweit keine Lösung gab“

Das IndustrieForum VHPready treibt die Entwicklung und Verbreitung des gleichnamigen Standards voran. Wolfgang Lohmann, Leiter der Geschäftsstelle, sieht den Gegenentwurf zu proprietären Lösungen als künftigen Standard für das Smart Grid. [mehr](#)

## Geschäftsmodelle

### 20) Größter 2nd-Life-Batteriespeicher geht Anfang 2016 ans Netz

Im westfälischen Lünen entsteht der heute größte 2nd-Life-Batteriespeicher der Welt, der gebrauchte Akkus aus Elektroautos einsetzt. Ein Joint-Venture der Partner Daimler, The Mobility House und Getec wird ihn ab Anfang nächsten Jahres auf dem Gelände von Remondis betreiben und am deutschen Primärregelenergiemarkt vermarkten. [mehr](#)

### 21) ONLINE-PLATTFORM HALBIERT DIREKTVERMARKTUNGSKOSTEN

Die Betreiber von Windkraft- oder Photovoltaikanlagen konnten ihre Kosten für die Direktvermarktung ihrer produzierten Strommengen halbieren. Das ist das Ergebnis der Ausschreibung der ersten Anlagen über die Online-Auktionsplattform zur EEG-Direktvermarktung der Ispex AG. [mehr](#)

### 22) Abellio wechselt Bahnstromlieferanten

Abellio wechselt den Bahnstromlieferanten. Ab 1. Januar 2016 wird eines der führenden privaten Bahnunternehmen in Deutschland durch die Stadtwerke Tübingen GmbH versorgt. Der Wechsel wird möglich durch die Mitte 2014 erfolgte Öffnung des Bahnstrommarktes. [mehr](#) [db](#)

### 23) Vom Lastmanagement zum Regelle Energiemarkt

Kostenfreies Webinar: [Jetzt kostenfrei registrieren](#). [mehr](#)

### 24) Stadtwerke Bochum optimieren Vermarktung der Stromerzeugung

Mit der Wiederinbetriebnahme des modernisierten Heizkraftwerks Hiltrop im Sommer 2015 haben sich die Stadtwerke Bochum entschieden, die Vermarktung der Stromerzeugung aus der hocheffizienten Gas- und Dampfanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung und Wärmespeicher an den Termin- und Kurzfristmärkten weiter zu optimieren. [mehr](#)

### 25) Zementwerk stellt Minutenreserve bereit

Der Zement- und Baustoffhersteller Dyckerhoff ist im Oktober dieses Jahres erfolgreich in die Vermarktung von Regelleistung eingestiegen. [mehr](#)

### 26) Erlösrechner Regelleistung

Der Rechner gibt Ihnen eine grobe Ersteinschätzung zur Höhe der Erlöse, die Sie mit der Vermarktung Ihrer flexiblen Last im Regelleistungsmarkt erzielen können. [mehr](#)

### 27) Infrastrukturen effizient betreiben

Ericsson bietet Versorgern eine komplette Service-Lösung für den Betrieb von Smart-Meter-Infrastrukturen an. [mehr](#)



### 28) Günstiger Fahrstrom an privaten Ladesäulen

Netzbetreiber können Elektroautos als steuerbare Verbrauchseinrichtungen behandeln. Wie das gehen soll, zeigt ein Projekt von Stromnetz Hamburg und Lichtbilick. [mehr](#)

### 29) Wärme und Strom clever verknüpft

Hybride Wärmekonzepte liegen bei Stadtwerken im Trend. Sei es zur Vermarktung des überschüssigen Stroms als Regelenergie an der Börse oder zur Verschiebung von Lasten. So können zusätzliche Erlöse erwirtschaftet und die Energieverbrauchskosten gesenkt werden. [mehr](#)

### 30) Schwarmpeicher liefern erfolgreich Regelleistung für das Schweizer Stromnetz

Seit Dezember 2015 erbringt Ampard AG in der Schweiz mit einem Pool aus dezentralen Speichern Regelleistung. Die Bilanz der ersten zwei Monate ist äusserst positiv: Alle vernetzten Solarstromspeicher – die meisten stehen in Einfamilienhäusern und haben eine Batteriegrösse von 9 kWh – liefern schnell und verlässlich Regelleistung. [mehr](#)

#### Interessantes

### 31) Renewable energy made up half of world's new power plants in 2014: IEA

International Energy Agency says figures are a “clear sign” of a transition from coal to clean energy. [mehr](#)

### 32) Energieeffizienzstrategie Gebäude beschlossen

Das Bundeskabinett hat am 18.11.2015 den vierten Monitoring-Bericht zur Energiewende, den zweiten Erfahrungsbericht zum Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz und die Energieeffizienzstrategie Gebäude verabschiedet. [mehr](#)

### 33) Keine Angst vor der Energiewende

Die Energiewende funktioniert, wenn man will: Eine Studie von über 100 Experten kommt zum Schluss, dass dafür kein Stromtransport vom Norden in den Süden notwendig ist. [mehr](#)

### 34) Wie Deutschland auf 100 Prozent Ökostrom umsteigen kann

Die Kosten sind überschaubar - doch entscheidend ist, ob die Bevölkerung dem notwendigen Ausbau der Infrastruktur zustimmt. [mehr](#)

### 35) Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) verbrauchen 15 % weniger Strom

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Auftrag gegebene Studie "Entwicklung des IKT-bedingten Strombedarfs in Deutschland" legt Erkenntnisse zur Entwicklung bis 2025 vor und zeigt, wo Effizienzsteigerungen erzielt wurden und weiterer Handlungsbedarf besteht. [mehr Studie](#)

#### Was machen andere Regionen? ...

### 36) Siemens und RWE bauen virtuelles Kraftwerk der nächsten Generation

Die Unternehmen wollen im Projekt RWE Smartpool ein virtuelles Kraftwerk der nächsten Generation entwickeln. In dem Projekt wird bei RWE mit der Technik von Siemens ein System aufgebaut, das die Anbindung von Erzeugern, Lasten oder Speichern massenmarktauglich und multitantantenfähig machen soll. [mehr](#)

### 37) Energiewende dezentral mit der sonnenCommunity als 1. dezentraler Energiegemeinschaft

Viele Gelegenheiten zu feiern hatten deutsche Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien in letzter Zeit nicht. Es waren vielmehr meist schlechte Nachrichten, die vermeldet wurden. Es gibt wohl zur Zeit nur ein Unternehmen, das auf Wachstumskurs ausgerichtet und gut ausgestattet ist mit Risikokapital – die Sonnenbatterie GmbH aus dem bayerischen Wildpoldsried. Nun startete der innovative Hersteller von Batteriespeichern den nächsten Schritt auf dem Markt – ihre Kunden sollen sich in einer sonnenCommunity gegenseitig mit Strom versorgen und damit noch unabhängiger vom Energieversorger werden. [mehr](#)



### 38) Zentrales Energiemanagement-System für Rewe

Rund 5000 Standorte und mehr als 250 Gesellschaften der Einzelhandelsgruppe werden in die Umsetzung der Sparziele mit eingebunden. [mehr](#)

### 39) Ersatzteillager wird grösster Energiespeicher Europas

Daimler, Accumotive und Enercity schaffen durch die „lebende Lagerung“ von Ersatzbatterien einen Business Case und erweitern somit die Wertschöpfungskette elektroautomobiler Batterien. [mehr](#)

### 40) SmartGridready: Dezentrale Intelligenz im Gebäude

„Dank der intelligenten dezentralen Steuerung konnten wir den Stromverbrauch in unserem bereits sehr energieeffizienten Bürogebäude zusätzlich um 24 % und den Wärmeverbrauch um 51 % senken“, erklärt Jürg Grossen, Geschäftsführer der Firmen ElektroLink und Elektroplan Buchs & Grossen AG. Gleichzeitig wurden der Solarstromeigenverbrauch um 28 % gesteigert und die Lastspitzen um 30 % gekappt. [mehr](#)

## Aus Politik und Recht...

### 41) Gabriel will Speicherförderung Ende 2015 stoppen

Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel will das Förderprogramm für Solarstromspeicher zum Jahresende abschaffen. Dies geht aus einem aktuellen Schreiben an den Wirtschaftsausschuss im Bundestag hervor, so der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) in einer Mitteilung. [mehr](#)

### 42) 20 Staaten treiben grüne Technologien voran

Deutschland und 19 andere Länder haben sich verpflichtet, die Investitionen in erneuerbare Energien bis 2020 zu verdoppeln. Das Projekt soll am Rande der UN-Klimakonferenz vorgestellt werden. [mehr](#)

### 43) Kohlekraftwerke könnten weiter subventioniert werden

Alte Kohlekraftwerke können in Zukunft trotz der klimaschädlichen Emissionen gefördert werden. Nach einer Einigung der Koalitionsfraktionen soll dem Bundeswirtschaftsministerium ermöglicht werden, "Kohle-Bestandsanlagen in der Industrie und in der öffentlichen Versorgung" auch nach dem Jahr 2018 zu subventionieren. [mehr](#)

### 44) COP21 von Tisa ausgehöhlt

Während es in Paris um Weltrettung geht, wird in Genf Tisa verhandelt. Das Freihandelsabkommen könnte den Klimaschutz torpedieren. [mehr](#)

### 45) Der schwierige Kampf um das Geschäft mit Ökostrom

Die großen Energieversorger RWE, E.On, Vattenfall und EnBW setzen auf das Geschäft mit grünen Energien. Doch das Geschäft wird zunehmend schwieriger – im Inland wie im Ausland. [mehr](#)

### 46) Historisches Klimaabkommen beschlossen

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks zur Verabschiedung des internationalen Klimavertrags:

Ich bin eigentlich zurückhaltend mit großen Worten. Aber heute kann ich sagen: Wir haben Geschichte geschrieben. Das ist das erste Klimaabkommen, bei dem sich alle Staaten das gemeinsame Ziel setzen, den Klimawandel auf unter 2 Grad zu begrenzen. [mehr](#) [Das Abkommen](#)

### 47) Änderungen im Politikfeld Energie ab 2016

Änderungen im Politikfeld Energie ab 2016 EnEV-Verschärfung 2016, Effizienzlabel für alte Heizungen, Vergütung für Windenergie - das ändert sich 2016. [mehr](#)



#### 48) Kosten der Energiewende aus deutscher und internationaler Perspektive

Die Beschlüsse der Klimakonferenz in Paris leiten eine neue Phase der internationalen Klimapolitik ein. Das deutsche Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) kann dabei Vorbild für die Förderung erneuerbarer Energien weltweit sein. Allein in Deutschland hat es in den vergangenen 15 Jahren zu einer massiven Ausweitung der regenerativen Stromerzeugung von etwa 10 Milliarden Kilowattstunden im Jahr 2000 auf etwa 136 Terawattstunden (TWh) im Jahr 2014 geführt. [mehr Studie](#)

#### 49) EEG 2016: BMWi legt neue Eckpunkte vor

Das EEG 2016 bekommt Konturen. BMWi-Staatssekretär Rainer Baake legte ein Konzept zum Erhalt der Akteursvielfalt bei den Erneuerbaren vor. Erstmals wurden auch Aussagen zum Ausschreibungsdesign für die Windenergie auf See gemacht. [mehr Eckpunktepapier 2016](#)

#### 50) Klimaabkommen verpflichtet Deutschland zu schnellerem Ausbau der Erneuerbaren

Deutschland muss Energieversorgung bis spätestens 2035 komplett auf Erneuerbare umstellen. [mehr](#)

#### 51) Produzierendes Gewerbe erhält 2016 Teilentlastung von Strom- und Energiesteuer

Unternehmen des produzierenden Gewerbes in Deutschland können auch 2016 den so genannten Spitzenausgleich in voller Höhe erhalten, berichtet das Bundesministerium der Finanzen (BMF). Mit dieser Regelung werden Unternehmen im Hinblick auf ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit und ihren Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz von einem Teil der Strom- und der Energiesteuer in Form einer Erstattung oder Verrechnung entlastet. [mehr](#)

#### über den Tellerrand...

#### 52) CHP plants at water treatment works capable of knocking 60% off elec bill

Municipalities that introduce combined heat and power (CHP) plants at wastewater treatment works (WWTW) are likely to narrow their energy consumption by some 60%. [mehr](#)

#### 53) Elektroauto-Boom in China läuft an deutschen Herstellern vorbei

Von wegen USA, Japan oder gar Europa: Nirgendwo werden derzeit mehr Elektroautos verkauft als in China. Seit Jahresanfang stieg der Absatz von E-Autos im Reich der Mitte um 135 Prozent auf rund 100.000 Stück, zeigt eine Studie des Autoexperten Stefan Bratzel vom Branchen-Institut CAM in Bergisch-Gladbach. [mehr](#)

#### 54) Strom-zu-Gas-Technologie bewährt sich im Smart Grid

13 Unternehmen der Thüga-Gruppe testen die Praxistauglichkeit der Strom-zu-Gas-Speichertechnologie. Dabei haben sie eine solche Anlage erfolgreich mit einem virtuellen Smart Grid verbunden. [mehr](#)

#### 55) Batterien aus Apfelresten

Wissenschaftler haben aus Apfelresten ein Material für Natrium-Ionen-Batterien entwickelt, die eine Alternative zur Lithium-Ionen-Technologie für stationäre Energiespeicher darstellen. [mehr](#)

#### die gute Nachricht...

#### 56) EU importiert weniger Kohle

Weltsteinkohleförderung und -verbrauch sind im vergangenen Jahr erstmals seit über einem Jahrzehnt rückläufig. [mehr](#)

#### 57) Windstrom ist billiger als Atomstrom

Neue Studie zeigt eine Alternative zum britischen Atomkraftwerk Hinkley Point C. [mehr](#)





### 58) Deutschlands Strommix 2015: Anteil Erneuerbare steigt auf 30%

2015 wird wieder ein Rekordjahr für die erneuerbaren Energien, so die Bilanz des deutschen Bundesverbandes der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft [BDEW]. Laut Hochrechnungen vom 21. Dezember haben die Erneuerbaren einen Anteil von 30% am Strommix 2015. Im Vorjahr waren es noch knapp 26% der Bruttostromerzeugung. [mehr](#)



#### Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des ZIM-KN Projektes „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Mehr Informationen über den Inhalt erhalten Sie beim Netzwerkmanagement:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov      07121 271 - 1450      [mirjana.apostolov@reutlingen-university.de](mailto:mirjana.apostolov@reutlingen-university.de)

